

**Protokoll der Mitgliederversammlung des
„Vereins zur Förderung von musikalischer Unterrichtung e.V.“
am 27. Mai 2013 um 20.00 Uhr im Werkraum der Äskulapschule Bärstadt**

Versammlungsleiter: 1. Vorsitzende Sabine Bongartz
Schriftführerin: Sabine Bongartz

Anwesend laut Anwesenheitsliste in der Anlage: 7 Mitglieder
Entschuldigt: 6 Mitglieder

Die Versammlung wurde satzungsgemäß einberufen, die Tagesordnung war in der Einladung angekündigt worden.

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung durch die 1. Vorsitzende Sabine Bongartz

TOP 2 Jahresbericht der Vereinsvorsitzenden und des 2. Vorsitzenden Gerald Bork

Das Jahresvorspiel am 17. März war trotz des Wintereinbruchs sehr gut besucht und hatte 183,14 € an Spenden eingebracht. Das 4. Bandfestival am 25. Mai entwickelt nach Eindruck der Beteiligten immer mehr Festivalcharakter. Es wird nun eher als Event wahrgenommen, nicht mehr als Schülervorspiel. Stefanie Philippi aus der Erwachsenenband „Two & Four“ überreichte hierzu die Einnahmen: 415,43 €. Allen Spendern und Helfern der Vorspiele sei an dieser Stelle für Ihren Einsatz noch einmal ganz herzlich gedankt!

Seit Arbeitsaufnahme des neuen Vorstands wurden sämtliche Formulare neu aufgesetzt. Antrag auf Mitgliedschaft, Einzugsermächtigung, (in der die SEPA Umstellung schon berücksichtigt ist), Selbstverpflichtung der Lehrer und die ab September gültigen Unterrichtsverträge. Sie können auf der neuen Homepage www.musikunterricht-schlangenbad.de eingesehen und herunter geladen werden. Die neuen Formulare bieten die Möglichkeit eines freiwilligen Mitgliedsbeitrages, was von neuen Mitgliedern glücklicherweise schon angenommen wurde.

Die Homepage wurde von PC-Doktor Walter Gierholz gestaltet und auch regelmäßig gepflegt. Ein neues Vereinskonto wurde bei der Naspa eingerichtet. Konto-Nr 391 063 773. Bankleitzahl 510 500 15.

Der Verein hat zwei neue Lehrer: Almuth Loyal für Cello und Rita Lenninghausen für Musikalische Früherziehung.

Aus den Mitteln der Mitgliedsbeiträge und Spenden konnten folgende Neuanschaffungen getätigt werden:

Gitarrenverstärker, 2 Monitore, Mischpult, Schlagzeugmikrofone, Mikros, Kabel und Stativen. Sonstige Ausgaben: Homepage, Versicherung, Schlagzeugreparatur, Klavier stimmen, GEMA-Gebühren für die Auftritte. Außerdem wurde ein Bassverstärker angeschafft, der durch eine Spende aus dem Bandkonto von „Fifty/Fifty“ finanziert werden konnte.

Der VFmU verfügt nun über eigenes Equipment, es muss für Veranstaltungen nichts mehr ausgeliehen werden.

Es gibt derzeit eine laufende Diskussion über Schulchor und Flötengruppe, die offiziell als Vereinsangebot ausgewiesen sind, jedoch dem Verein keinen Beitrag zahlen. Der VFmU erhält aus Datenschutzgründen auch keine Angaben über die Mitglieder. Es erfolgte zwischen Vorstand und Schulleitung nun folgende Regelung: Die Gruppen werden zu Schul-AGs transformiert. Es handelt sich dann fortan um Schulveranstaltungen, mit denen der Verein

nichts mehr zu tun hat. Der VFmU muss dann aus den Verträgen herausgestrichen werden und er löscht den Verweis auf seiner Website.

Der Verein wird die Eltern der beteiligten Chor- und Flötenkinder mit einem Brief über seine Arbeit informieren und erfragen, ob Interesse an weiteren Informationen und musikalischen Lehrangeboten besteht.

TOP 3 Bericht des Kassenwartes Jonas Maniezki und Bericht der Kassenprüferin

Letzter geprüfter Kontostand am 27.8.2012: 2.142,12 €

Aktueller Kontostand am 1.5.2013 1.386,30 €

Der Kassenwart wurde durch die Kassenprüferin Sylvia Schlenker und Kassenprüfer Christof Bongartz einstimmig entlastet.

Jonas Maniezki hat am Info-Seminar der Naspa zur SEPA- Umstellung teilgenommen. Der Einzug der Mitgliedsbeiträge erfolgt im September noch nach dem alten System, ab Januar 2014 gilt das neue Lastschriftsystem mit IBAN und BIC.

TOP 4 Gebührenerhöhungen der Musiklehrer

In der Lehrerkonferenz am 19. Januar 2013 beschlossen die Musiklehrer eine Erhöhung der Unterrichtshonorare ab September 2013. Die letzte Erhöhung erfolgte 2008. Um die Teuerungsrate auszugleichen sind nach Ansicht des Vorstandes regelmäßige Honorarerhöhungen unumgänglich. Es soll auch weiterhin nicht jährlich erhöht werden, sondern etwa alle fünf Jahre.

Gerald Bork wies auf die Verbesserungen im neuen Vertrag hin, nämlich: Ausweitung der Familienermäßigung, Verkürzung der Kündigungsfrist und klare Abrechnungsmodalitäten.

Einzelunterricht 45 Minuten: 29,14 € Entspricht **85,- Euro** monatlich

Einzelunterricht 30 Minuten: 20,57 € Entspricht **60,- Euro** monatlich

Gruppenunterricht (2 Pers) 45 Minuten: 16,12 € Entspricht **47,- Euro** monatlich

Gruppenunterricht (ab 3 Pers.) 45 Minuten: 11,66 € Entspricht **34,- Euro** monatlich

Gruppenunterricht (2 Pers) 30 Minuten: 11,66 € Entspricht **34,- Euro** monatlich

Groß-Gruppe (z.B. Musikal. Früherziehung): 7,54 € Entspricht **22,- Euro** monatlich

Ab dem 2. Familienmitglied im Einzelunterricht wird eine Ermäßigung von 3 € pro Schüler(in) monatlich gewährt. Die gleiche Ermäßigung gilt bei Belegung mehrerer Instrumente im Einzelunterricht. Die Gruppenunterrichtshonorare wurden neu strukturiert.

TOP 5 Vorstellung neuer Lehrer

Rita Lenninghausen berichtete über die Musikalische Früherziehung, die seit April dienstags in zwei Gruppen stattfindet und gleich großen Zuspruch erfahren hat. Ab 17.00 Uhr findet der Unterricht für die Zweijährigen statt, ab 17.45 Uhr für die Dreijährigen.

TOP 6 Verschiedenes

Geplante Aktivitäten für die Zukunft: Verbesserung und Digitalisierung der Mitgliederverwaltung. Stefanie Philippi hat sich dankenswerterweise bereiterklärt, die Erstellung einer digitalen Mitgliederliste aufgrund der Stundenpläne zu übernehmen und dann dem Vorstand zur Weiterführung zu überlassen. Aktualisierung der Flyer und Texte auf der Homepage (Ende des Jahres), Erstellung einer Inventarliste, Teilnahme am Projekt KulturSchule, JEKI und Instrumentenkarussell.

Ende der Versammlung um 22.00 Uhr.

Unterschrift der Versammlungsleiterin
Gez. Sabine Bongartz